

wider
«



spruch

#MeToo

- | | |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Helga Krüger-Kirn | #MeToo und die Debatte um geschlechtliche Gleichstellung
Psychoanalytische Annäherungen |
| Hans-Geert Metzger | Begehren und Kontrollieren
Konflikte um die männliche Sexualität |
| Lily Gramatikov | Kann <i>frau</i> eigentlich gleichzeitig Feministin
und Analytikerin sein?
Eine Spurensuche im Zeichen der #MeToo-Debatte |
| Insa Härtel | Unangemessene Küsse, unreife Früchte, unsichere Prinzen
#MeToo in der Märchensparte |
| Maximilian Römer | Allgemeine Erregungen
Psychoanalytische Gedanken zur Kontroverse
um die Bilder Balthus' |
| Georges-Philippe Cabot | <i>Halfaouine, l'enfant des terrasses</i> (1990) von Férid Boughédir |



Psychosozial-Verlag



PSYCHOANALYSE IM WIDERSPRUCH 62/2019

Impressum

Psychoanalyse im Widerspruch

ISSN 0941-5378

31. Jahrgang, Nr. 62, 2019, Heft 2
<https://doi.org/10.30820/0941-5378-2019-2>

Herausgeber:
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Heidelberg-Mannheim (IPP) und Heidelber-
ger Institut für Tiefenpsychologie (HIT)

Redaktion:
Hans Becker, Helmut Däuker, Lily Gramati-
kov, Anja Guck-Nigrelli, Parfen Laszig,
Sabine Metzger, Matthias Richter, Gerhard
Schneider, Rolf Vogt

Leitender Redakteur:
Parfen Laszig
redaktion@parfen-laszig.de

Redaktionsadresse:
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
Heidelberg-Mannheim
Alte Berghheimerstraße 5
D-69115 Heidelberg
Telefon und Telefax: 0 62 21/18 43 45

Manuskripte:
Die Redaktion lädt zur Einsendung von
Manuskripten ein. Mit der Annahme des
Manuskriptes erwirbt der Verlag das aus-
schließliche Verlagsrecht auch für etwaige
spätere Veröffentlichungen.

Verlag:
Psychosozial-Verlag
Walltorstraße 10
D-35390 Gießen
Telefon: 06 41/96 99 78 26
Telefax: 06 41/96 99 78 19
bestellung@psychosozial-verlag.de

Bezug:
Jahresabo: 29,90 Euro (zzgl. Versand)
Einzelheft: 19,90 Euro (zzgl. Versand)
Studierende erhalten 25% Rabatt (gegen
Nachweis).

Das Abonnement verlängert sich jeweils um
ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis
acht Wochen vor Beendigung des Bezugszeit-
raums erfolgt.

Bestellungen von Abonnements bitte an den
Verlag, bestellung@psychosozial-verlag.de,
Einzelbestellung beim Verlag oder über den
Buchhandel.

Anzeigen:
anzeigen@psychosozial-verlag.de
Es gelten die Preise der aktuellen Mediada-
ten. Sie finden sie im Downloadbereich auf
www.psychosozial-verlag.de.

Erscheinungsweise: Halbjährlich

Copyright:
© 2019 Psychosozial-Verlag, Gießen
Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quel-
lenangabe nur nach Rücksprache mit den
Herausgebern und dem Verlag. Alle Rechte,
auch die der Übersetzung, vorbehalten.

Satz:
metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin
www.me-ti.de

Inhalt

Editorial	5
Hauptbeiträge	
#MeToo und die Debatte um geschlechtliche Gleichstellung Psychoanalytische Annäherungen <i>Helga Krüger-Kirn</i>	9
Begehren und Kontrollieren Konflikte um die männliche Sexualität <i>Hans-Geert Metzger</i>	31
Kann <i>frau</i> eigentlich gleichzeitig Feministin und Analytikerin sein? Eine Spurensuche im Zeichen der #MeToo-Debatte <i>Lily Gramatikov</i>	51
Unangemessene Küsse, unreife Früchte, unsichere Prinzen #MeToo in der Märchensparte <i>Insa Härtel</i>	77
Allgemeine Erregungen Psychoanalytische Gedanken zur Kontroverse um die Bilder Balthus' <i>Maximilian Römer</i>	99
<i>Halfaouine, l'enfant des terrasses</i> (1990) von Férid Boughédir <i>Georges-Philippe Cabot</i>	121
Rezensionen	
Metzger & Dammasch (2017). Männlichkeit, Sexualität, Aggression. Zur Psychoanalyse männlicher Identität und Vaterschaft <i>Daniel Nakhla</i>	131
Deremetz (2018). Die BDSM-Szene. Eine ethnografische Feldstudie <i>Maximilian Römer</i>	135
Psychoanalyse und Film	141

